

Walter Demel

# **DER EUROPÄISCHE ADEL**

Vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Verlag C. H. Beck

## **Inhalt**

Vorwort	7
<b>I. Was ist «europäischer Adel»?</b>	<b>8</b>
1. Adel als Denkform: Vererblichkeit adeliger Werte	9
2. Adel als soziale Realität: der Adelsstand	12
3. Europäische Verflechtungen der Adelswelt	16
<b>II. Der Adel im Mittelalter</b>	<b>19</b>
1. Grundlagen des europäischen Adels im Frankenreich	20
2. Königtum, Adel und Kirche im Umbruch	26
3. Stände, Rittertum und höfische Kultur	32
<b>III. Der Adel in der Frühen Neuzeit (16.–18. Jahrhundert)</b>	<b>43</b>
1. Wer war adelig und wie wurde man adelig? Adelsdichte und Adelshierarchie in verschiedenen Ländern	43
2. Die adeligen Privilegien	54
3. Die Adelskultur: standesgemäße Lebensweise und adelige Ehre	56
4. Erziehung, Ausbildung und Eheschließung	64
5. Die wirtschaftlichen und herrschaftlichen Grundlagen des Adels	70
6. Adelsorganisationen und ständische Korporationen	77
7. Adelige im Dienst von Fürsten und Kirchen	84
<b>IV. Der Adel zwischen Französischer Revolution und Erstem Weltkrieg</b>	<b>87</b>
1. Allgemeine Tendenzen	87
2. Spannungslagen innerhalb des Adels um 1789	90

3. Adelsstand und Französische Revolution	92
4. Traditioneller Adel und napoleonischer Neuadel	95
5. Die Erschütterung der Adelswelt außerhalb Frankreichs	97
6. Der Adel in Restauration und Vormärz (1814/15–1848)	101
7. Zwischen Stabilisierung und Machtverlust (1848–1917/18)	109
<b>V. Ausblick auf den Adel im 20. Jahrhundert: Die «Kunst des Obenbleibens»</b>	<b>117</b>
Auswahlbibliographie	124
Personenregister	126